

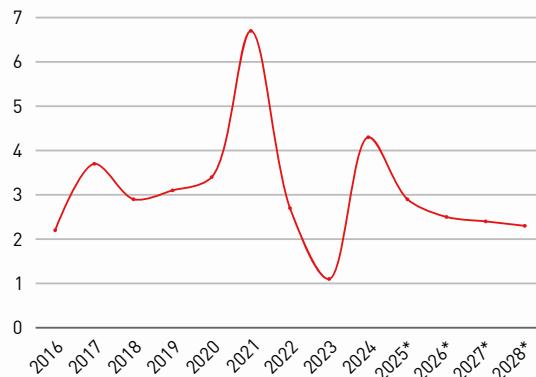
TAIWAN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TAIPEI
SEPTEMBER 2025

Highlights

- Taiwans Wirtschaft weiterhin auf Wachstumskurs
- Die umfangreiche Exporttätigkeit trägt wesentlich zum Erfolg der taiwanesischen Wirtschaft bei
- Leichter Anstieg der österreichischen Ausfuhren nach Taiwan im ersten Halbjahr 2025
- Gute Absatzmöglichkeiten in Taiwan, u.a. bei der Lieferung von Ausrüstungen für die Halbleiterindustrie

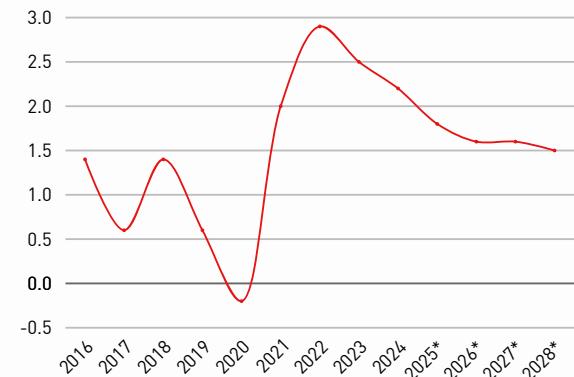
Taiwans BIP Wachstumsrate in %



*Schätzungen

Quelle: WKÖ Exportradar

Taiwans Inflationsrate in %



*Schätzungen

Quelle: WKÖ Exportradar

Aktuelles aus der taiwanesischen Wirtschaft

Taiwan verzeichnet weiterhin ein hohes wirtschaftliches Wachstum

Taiwan verzeichnete im Jahr 2024 ein bemerkenswert hohes Wirtschaftswachstum von 4,3 %. Für das Jahr 2025 wird für die taiwanische Wirtschaft ein weiteres Wachstum von 2,9 % prognostiziert. Ein wichtiger Wachstumsmotor der taiwanischen Wirtschaft ist seit langem die Halbleiterindustrie, die im taiwanischen Wirtschaftskontext eine zentrale Stellung einnimmt. Der weltweite Bedarf an Halbleitern bekam durch neue Technologien wie KI und 5G sowie durch steigende Nachfrage nach Cloud-Diensten, Home-Office, Trend zu E-Autos und Internet der Dinge in den vergangenen Jahren weiteren Auftrieb.

Trend zur Diversifizierung der Absatzmärkte

Der wirtschaftliche Erfolg Taiwans beruht zu einem großen Teil auf der umfangreichen Exporttätigkeit. Die Ausfuhr von Waren trägt wesentlich zum taiwanischen Bruttoinlandsprodukt bei. Die wichtigsten Absatzmärkte für taiwanische Produkte waren im Jahr 2024 China (inkl. Hong Kong) und die USA. Viele taiwanische Firmen sind in China auch vor Ort präsent und exportieren vielfach von dort direkt in andere Märkte.

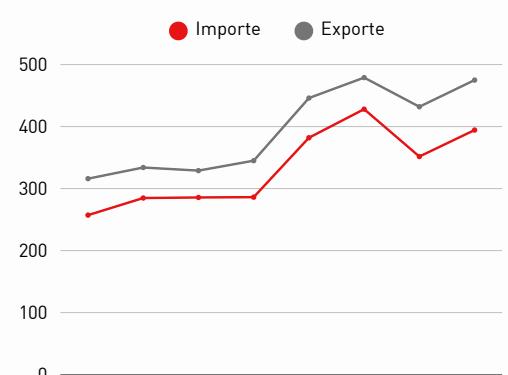
Die wichtigsten Importländer für taiwanische Ausfuhrgüter waren im Jahr 2024 China (inkl. Hong Kong), Japan und die USA.

Aufgrund der starken Export-Ausrichtung ist die taiwanische Wirtschaft sehr abhängig von konjunkturellen Schwankungen bei seinen wichtigsten Handelspartnern. Ein wichtiges wirtschaftspolitisches Ziel Taiwans ist daher, eine Diversifizierung der Beschaffungs- und Absatzmärkte durch handelspolitische Öffnung, speziell in Richtung ASEAN und Indien (die sog. „New Southbound Policy“), voranzutreiben.

Fachkräftemangel

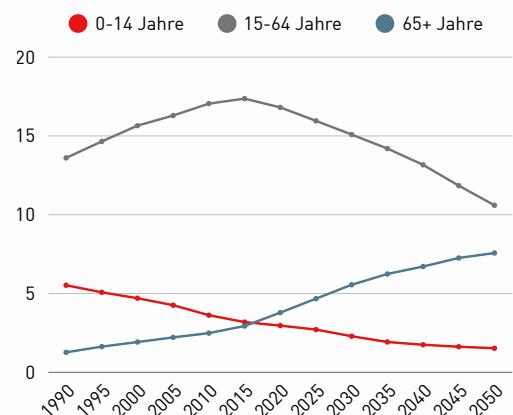
Taiwan sieht sich mit einem Fachkräftemangel konfrontiert. Dieser „Brain-Drain“ ist einerseits auf die anhaltende Auswanderung hochqualifizierter Arbeitskräfte, andererseits auf die demografische Entwicklung Taiwans und die dadurch zunehmende Überalterung der taiwanischen Gesellschaft zurückzuführen.

Außenhandel Taiwans in Mrd. USD



Quelle: International Trade Administration, Ministry of Economic Affairs

Entwicklung der Bevölkerungszahl Taiwans nach Altersgruppen in Mio.



Kommentar: Ab 2025 Prognosen

Quelle: National Development Council

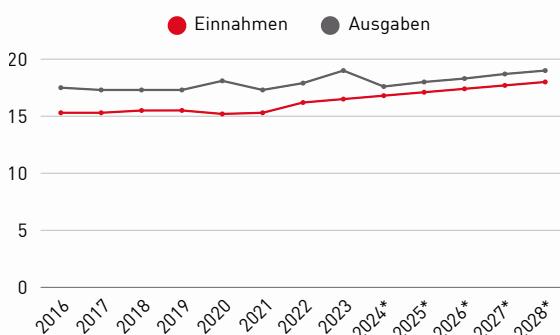
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Taiwan 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1.1	4.3	1,1	2,9
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	757,3	782,4	19.412,8	804.9
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	32.337	33.437	43.046	34.426
BIP je Einwohner, KKP in USD	74.419	79.564	62.315	84.082
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,5	2,2	2,6	1,8
Arbeitslosenquote in %	3,5	3,4	5,9	3,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-2,5	-0,8	-3,2	-0,8
Staatsverschuldung in % des BIP	29,0	26,2	82,5	23,4

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [World Economic Outlook](#) / Weltbank

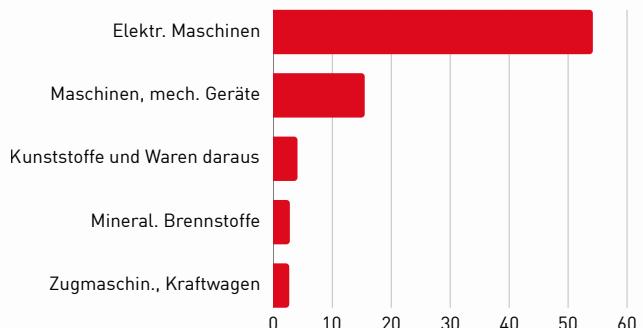
Gesamteinnahmen und -ausgaben Taiwans in % des BIP



*Schätzungen

Quelle: [World Economic Outlook](#)

Top 5 taiwanische Exportgüter 2024



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Länderprofil](#)

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Insbesondere durch seine herausragende Stellung bei der Erzeugung von Halbleitern, ist Taiwan zentral in die globalen Wertschöpfungsketten eingebunden. Zugleich ist Taiwan auch als Abnehmer von Ausrüstungen zur Halbleitererzeugung von großer Bedeutung. Neben der Produktion von Halbleitern, die einen großen Beitrag zum taiwanesischen Bruttoinlandsprodukt leistet, kommt Taiwan auch bei der Entwicklung von künstlicher Intelligenz und Automatisierungsprozessen international eine wichtige Rolle zu. Diese herausragende Stellung Taiwans bei hochmodernen Technologien stellt eine hervorragende Basis für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung der Insel dar.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil



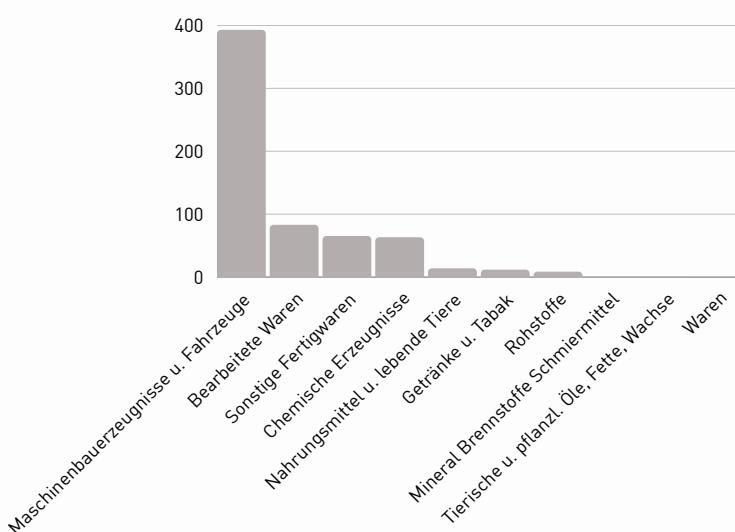
zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Taiwan ist einer der wichtigsten österreichischen Handelspartner in Fernost. Das bilaterale Außenhandelsvolumen zwischen Österreich und Taiwan betrug im Jahr 2024 rund 1,8 Mrd. Euro.

Nach einem jahrelangen sehr starken Wachstum der österreichischen Ausfuhren nach Taiwan, gingen diese in den Jahren 2023 und 2024 zurück. Dies dürfte vor allem mit den Investitionszyklen in der taiwanesischen Halbleiterindustrie zusammenhängen. Die taiwanesische Halbleiterindustrie ist ein Hauptabnehmer österreichischer Ausfuhrprodukte nach Taiwan.

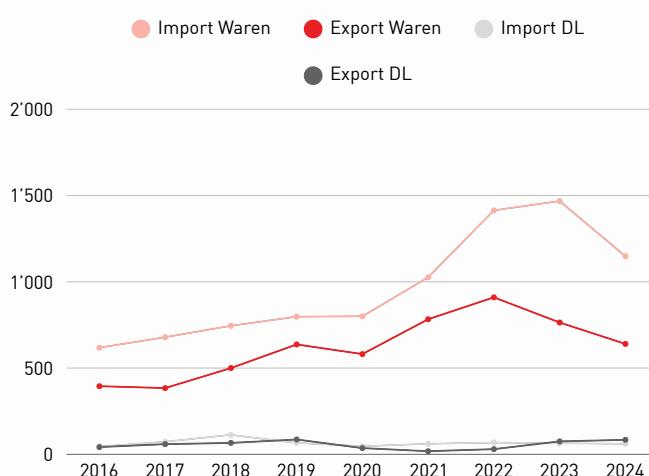
Österreichische Warenexporte 2024 nach Taiwan in Mio. EUR



*Auf Basis SITC CODE 1-Steller

Quelle: [Statistik Austria](#)

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Taiwan in Mio. EUR



Quellen: [Statistik Austria](#) / [Oesterreichische Nationalbank](#)



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Die vorläufigen statistischen Zahlen für das erste Halbjahr 2025 zeigen erfreulicherweise einen Anstieg der österreichischen Ausfuhren nach Taiwan von ca. 4 %. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Exporte von Maschinen und Ausrüstungen für die Halbleiterindustrie (HS 8486) nach Taiwan in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf etwas über 133,5 Mio. Euro zurückzuführen. Dies entspricht einer Steigerung um 72,2 % gegenüber der Vorjahresperiode.

Die österreichischen Exporte von „Eisen und Stahl“ (HS 72) nach Taiwan gingen im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 41,8 % auf rund 4,5 Mio. Euro zurück. Ebenso sanken die österreichischen Ausfuhren der Position „Optische, photographische Geräte, Meß- und Prüfinstrumente“ (HS 90) im ersten Halbjahr 2025 um etwa 51,6 % auf rund 11 Mio. Euro.

Die österreichischen Importe aus Taiwan gingen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr auf ein Volumen von ca. 1,1 Mrd. Euro zurück. Im ersten Halbjahr 2025 sanken diese um weitere 12% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Dies betraf u.a. die Importe der Position „Zugmaschinen, Kraftfahrzeuge, Traktoren, Motorräder, Fahrräder“ (HS 87), die im ersten Halbjahr 2025 um 9,3 % gegenüber der Vorjahresperiode auf ca. 47 Mio. Euro zurückgingen. In demselben Zeitraum gingen auch die österreichischen Importe der Position „Elektr. Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren“ (HS 85) gegenüber der Vorjahresperiode um 4,2 % auf knapp 212 Mio. Euro zurück.

Die bilateralen Statistiken geben jedoch die Bedeutung Taiwans als Markt für österreichische Waren und Dienstleistungen nur teilweise wieder. Waren, die von taiwanesischer Seite bestellt werden, gehen nicht selten direkt nach China, wo viele taiwanesische Firmen ansässig sind.

Top-Branchen und Trends

Halbleiter- und Elektronik-Industrie

Taiwan nimmt bei der Auftragsfertigung von Halbleitern weltweit die führende Position ein. Allein das taiwanesische Unternehmen Taiwan Semiconductor Manufacturing Corporation Limited (TSMC) trägt weit mehr als die Hälfte zur globalen Auftragsfertigung bei Halbleitern bei. Besonders hoch ist der Marktanteil von TSMC bei modernsten Halbleitern. Auch das taiwanesische Unternehmen United Microelectronics Corporation (UMC) gehört zu den weltweit größten Auftragsfertigern von Halbleitern. Ebenso kommt Taiwan auch bei Verpackung und Design von Halbleitern international eine wichtige Rolle zu.

Neben der Halbleiterindustrie ist auch der Bereich der Elektronikindustrie in der taiwanesischen Wirtschaft von hoher Wichtigkeit. Ein großer Teil der Notebooks, Tablets, Flachbildschirme, etc. die weltweit in Verwendung sind, stammt aus Taiwan. Die Firma Foxconn, die einer der weltweit größten Hersteller von Laptops und Spielkonsolen ist, hat ihren Sitz in Taiwan.

Die starke Konzentration der taiwanesischen Wirtschaft auf die Bereiche Halbleiter, Elektronik und IKT birgt allerdings ein gewisses strukturelles Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung Taiwans.

Gesundheitswesen

Die medizinische Versorgung in Taiwan hat ein hohes qualitatives Niveau. Taiwans Gesundheitswesen gilt als fortschrittlich und effizient. Zudem ist der Biomedizinsektor Taiwans seit Jahren im Wachstum begriffen. Aufgrund des Interesses an hochwertigen medizinischen Produkten ist Taiwan zugleich ein interessanter Absatzmarkt für Erzeugnisse der Medizintechnik und Pharmaindustrie. Es besteht eine hohe Nachfrage nach innovativen Arzneimitteln und Medizintechnik aus dem Ausland.

Smart & Green City

Nachhaltige Stadtentwicklung ist in Taiwan ein Topthema, da aufgrund der dichten Besiedlung der Insel der effizienten Planung des städtischen Verkehrs, der Abfallentsorgung und anderen wichtigen Bereichen der Stadtentwicklung eine hohe Priorität zukommt. So besteht in Taiwan ein großer Bedarf an Infrastrukturinvestitionen (Eisenbahn, „grüne Technologien“, Wasserversorgung, kommunale Infrastruktur), was gute Geschäftschancen eröffnen kann. Insbesondere „Smart City“-Konzepte sind von zunehmender Wichtigkeit.

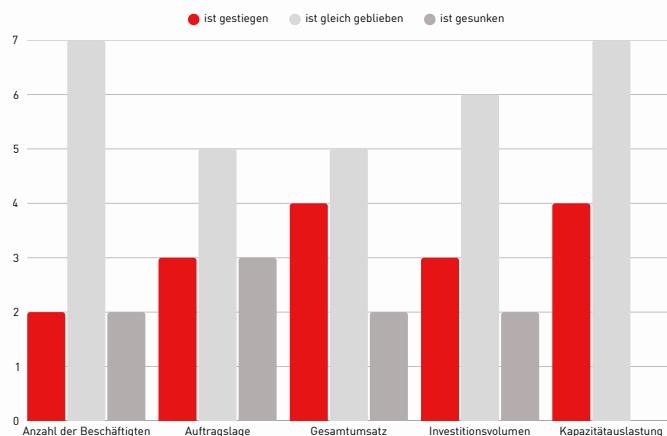
Erneuerbare Energien

Die Stromerzeugung Taiwans beruht vor allem auf den Energieträgern Kohle und Erdgas. Taiwan hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Der Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien kommt daher im Rahmen der taiwanischen Energieversorgung steigende Bedeutung zu. Dies soll durch den Bau neuer Windparks, Solaranlagen und Wasserkraftwerken erreicht werden. Ebenso sind auch verstärkte Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz geplant, wodurch sich gute Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Firmen ergeben können.

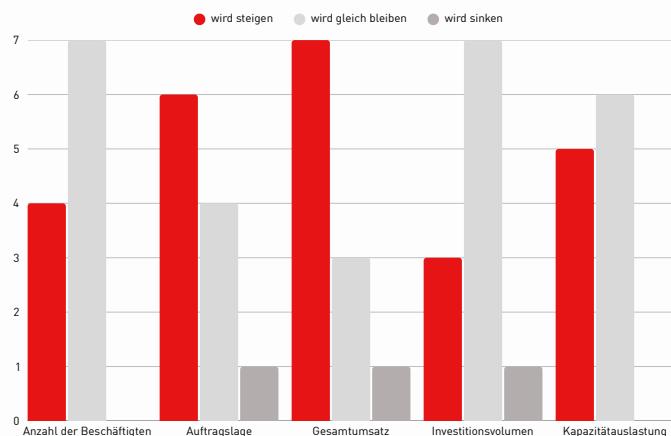
Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Taiwan

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Kommentar: Die Aussagen bezogen sich auf die vergangenen 12 Monate zum Zeitpunkt der Umfrage



Kommentar: Die Aussagen bezogen sich auf die kommenden 12 Monate zum Zeitpunkt der Umfrage

Quelle: Rückmeldungen zum Global Business Barometer 2024

Positives Stimmungsbild bei österreichischen Niederlassungen in Taiwan

Bei der Umfrage für den Global Business Barometer im Jahr 2024 wurden die österreichischen Niederlassungen in Taiwan zu deren geschäftlichen Aktivitäten und Einschätzungen zum Geschäftsklima befragt. Hierbei ergab sich aus den eingelangten Rückmeldungen ein recht positives Stimmungsbild. So zeigten die meisten Rückmeldungen, dass der Gesamtumsatz und das Investitionsvolumen entweder gesteigert werden konnten oder unverändert blieben.

Auch im Hinblick auf die weiteren Geschäftsaussichten zeichnet sich ein positives Bild ab. So wird überwiegend mit einer Umsatzsteigerung gerechnet.

Dos and Don'ts

Taiwanesen sind umgänglich, höflich, aufgeschlossen, wobei wenig Wert auf leeren Formalismus gelegt wird.

In Taiwan ist ein Netzwerk persönlicher Beziehungen äußerst wichtig. Hierbei wird großer Wert auf Gegenseitigkeit gelegt. Des Weiteren bedürfen Geschäftsbeziehungen ständiger Pflege. Taiwanesen schätzen persönlichen Kontakt. Es ist daher ratsam, sich mit taiwanesischen Geschäftspartnern regelmäßig zu treffen. Großer Wert wird auch auf Pünktlichkeit gelegt.

Zu vermeiden ist alles, was zu einem Gesichtsverlust des taiwanesischen Geschäftspartners führen könnte. Kritik am Gegenüber sollte daher möglichst vermieden werden.

In Taiwan werden traditionelle chinesische Schriftzeichen (Langzeichen) verwendet - im Gegensatz zu den chinesischen Kurzzeichen in China. Die Überreichung von Geschäftsunterlagen in chinesischen Kurzzeichen gilt es in Taiwan zu vermeiden.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Für Geschäftsreisende empfiehlt es sich, eine große Anzahl von Visitenkarten mitzunehmen. Bitte immer mit beiden Händen überreichen!

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Taipei
Austrian Commercial Office
Bank Tower, Suite 608, Dunhua North Road 205
105 Taipei
Taiwan

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 - 17:30
MEZ +7 Stunden | MESZ +6 Stunden

T +886 2 27155220
E taipei@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/tw>



© www.studiohugger.at

Veranstaltungs-Highlights

Webinar: Smart Factory in Taiwan, 24.09.2025, Online
Ein Überblick über technologische Trends und geschäftliche Möglichkeiten im Bereich Smart Manufacturing in Taiwan.

Trade Mission: Technology Hub Taiwan, 28.-29.04.2026
Wirtschaftsmission mit Fokus auf B2B-Gesprächen zum Thema Digitalisierung und Innovation.

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Dr. Hermann Ortner



Entdecken Sie weitere Veranstaltungen mit Taiwan-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema "TAIWAN – die Technologie-Insel lässt grüßen"

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen und vor Ort](#)



Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TAIPEI

T +886 2 27155220
E taipei@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/tw>